

	<p>Objekt: Werden: Heinrich III. Duden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18283409</p>
--	--

Beschreibung

Das Wappen auf der Rückseite ist vermutlich jenes des Abtes Heinrich III. Dücker. - Auf der Rückseite eine handschriftlich Tuscheziffer 6485.

Vorderseite: Unter einer Mitra und über zwei gekreuzten Krummstäben das Wappen der Abtei Werden. Am Ende der Umschrift ein Reichsapfel.

Rückseite: Zwischen der geteilten Jahreszahl 15-74 Hüftbild des Heinrich III. Duden mit Mitra und im liturgischen Gewand, den Kopf nach rechts gewandt. In der Linken den Krummstab, in der Rechten ein Buch. Darunter ein Wappenschild (drei bebutzte Rosen, 2:1, mit fünf Kelchblättern).

Provenienz: Mindestens seit um 1818 im Bestand des Münzkabinetts.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.85 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1574
	wer	
	wo	Werden (Essen)
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich V. Duden (1521-1601)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 21..